

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 8 (1890)  
**Heft:** 66

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Abonnement Fr. 6 (6 Monats Fr. 3)  
 Abonnemeni Fr. 6 (6 mois Fr. 3)  
 Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern  
 S'abonner aux bureaux de poste  
 Abbonamenti presso gli uffici postali

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die  
 Spedition des Blattes sind an  
 die Redaktion zu richten

Bern, 3. Mai — Berne, le 3 Mai — Berna, li 3 Maggio.

Adresser à la rédaction les  
 réclamations concernant  
 l'expédition de la feuille

6 Uhr Nachmittags

6 heures après-midi

6 pomeridiana

### Inhalt. — Sommaire.

Werthtitel. Handelsregister. Registre du commerce. Emissionsbanken. Banques  
 d'émission. Verschiedenes.

### Amtlicher Theil. — Partie officielle.

#### Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

#### Amortisation.

Durch Erkenntniß des Bezirksgerichtes St. Gallen vom 25. d. M. wird der unbekannt Inhaber des Sparkassascheines der St. Gall. Kantonbank Nr. 58220, d. d. 25. November 1886, auf den Namen A. Marie Huber im Katharinenthal, im Werthbetrag von Fr. 250, aufgefordert, besagtes Werthpapier innert der Frist von drei Jahren von heute an unter Androhung der Kraftloserklärung im Unterlassungsfall dem Präsidenten gen. Gerichts vorzuweisen.

St. Gallen, 26. März 1890.

(W. 32—?)

#### Die Bezirksgerichtskanzlei.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

**1890.** 29. April. Unter der Firma **Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Greifensee** hat sich mit Sitz in Maur und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Transport von Personen und Gütern zu vermitteln und den öffentlichen Verkehr zu fördern bezweckt. Die Statuten datiren vom 20. April 1890. Das Gesellschaftskapital beträgt **13,900 Fr.** und ist eingetheilt in sechshundertfünfundneunzig auf den Namen lautende und mit 50 % einbezahlte Aktien à 20 Fr. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind der «Bote» und der «Anzeiger» von Uster, und Gesellschaftsorgane: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrath von sieben Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrath vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich und es führen der Präsident und Sekretär desselben die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien kollektiv. Präsident ist Reinhold Letsch und Sekretär August Heß, beide in Maur.

29. April. Die Kollektivgesellschaftler Theophil Franz und Friedrich Weber in Firma **Gebrüder Weber, M. Weber's Nachfolger** in Wädenswil (S. H. A. B. 1886, pag. 163) sind volljährig geworden und zeichnen nunmehr die Firma **Gebr. Weber, ohne den bisherigen Firmazusatz.** Die an Wittve Elise Weber-Hauser, Georg Bühler und Victor Hauser ertheilte Kollektivprokura ist erloschen.

29. April. Inhaber der Firma **Wilh. Jung** in Zürich ist Wilhelm Johann Anton Jung von Augsburg, Bayern, in Hirslanden. Lack- und Farbwaren. Klusstraße 16 (Hirslanden). Die Firma ertheilt Prokura an Johann Karl Hug von Engstringen, in Riesbach.

29. April. Die Firma **Gerson & Weber** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 702) ist in Folge Todes des Gesellschafters **Adolf Weber** erloschen. Gustav Gerson von Bruchsal, Baden, Richard Wolff von Ulm a. D., beide wohnhaft in Stuttgart, und Hermann Aschbacher von Ludwigsburg, Wittbg., in Riesbach, haben unter der Firma **Gerson Wolf & Aschbacher** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1890 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Gerson & Weber übernimmt. Möbelfabrikation. Falkengasse 8 (Riesbach).

30. April. Die Firmen **K. Girsberger** (S. H. A. B. 1888, pag. 819) und **Eduard Schnorf** (S. H. A. B. 1889, pag. 489), beide in Hottingen, sind, erstere in Folge Verkaufs des Geschäftes, erloschen.

Inhaber der Firma **Ed. Schnorf** in Hottingen ist Eduard Schnorf von Uetikon a. S., in Hottingen. Eisen- und Bürstenwaren. Gemeindestraße 53.

30. April. Die Firma **Künzli, Steiger & C<sup>ie</sup>** in Zürich (S. H. A. B. 1889, pag. 453) ist in Folge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Carl Künzli** in Zürich ist Carl Künzli von Aadorf (Thurgau), in Außersihl; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Künzli, Steiger & C<sup>ie</sup>. Papeterie en gros et en détail. Usterstraße 19.

30. April. **Nachfolgende Firmen sind in Folge Konkurses von Amtes wegen gelöst worden:**

- Johannes Schaufelberger** in Wald (Müller) (S. H. A. B. 1883, pag. 302);
- E. Bonin** in Zürich (S. H. A. B. 1889, pag. 923);
- J. Zellweger** in Außersihl (S. H. A. B. 1887, pag. 651);
- L. Billeter** in Zürich (ibid., pag. 305).

##### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

###### Bureau de Delémont.

**1890.** 30 avril. La société anonyme **Vannerie de Delémont**, avec siège à Delémont (F. o. s. du c. du 7 septembre 1887, page 686), a été radiée d'office ensuite de la faillite prononcée le 15 mars 1890.

##### Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

**1890.** 29. April. Die Firma **Johann Stöckli**, bisher domizilirt in Root (S. H. A. B. 1883, pag. 23), hat seit 14. März 1889 ihr Domizil nach Willisau verlegt. Letztern Ortes befindet sich auch das Wohndomizil des Inhabers. Das bisherige Geschäft, *Spezereihandlung*, ist aufgegeben und wird als gegenwärtige Geschäftsnatur Schuhhandlung verzeigt.

29. April. Die Firma **Sophie Gut** in Luzern (S. H. A. B. 1885, pag. 763; 1886, pag. 84) ist in Folge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Sophie Gut von Kaltbach (Luzern) und Marie Müller von Eitliswyl, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Gut & Müller** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche schon am 20. März 1885 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Sophie Gut. Natur des Geschäftes: Chemiserie und Lingerie. Geschäftslokal: Pilatusstraße 19.

30. April. Die Firma **Joseph Schnieper** in Dagmersellen (S. H. A. B. 1883, pag. 39) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **J. Schnieper** in Dagmersellen ist Joseph Schnieper, Sohn, von Hildisrieden, wohnhaft in Dagmersellen. Die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Joseph Schnieper. Natur des Geschäftes: Tuch-, Spezereihandlung und Bäckerei.

30. April. Die Firma **François Stadler** in Luzern (S. H. A. B. 1885, pag. 543) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiva und Passiva übernimmt die neue Firma **Franz Stadler, J. Stadler-Mohr Nachfolger** in Luzern.

30. April. Die Firma **J. Stadler-Mohr** in Luzern (S. H. A. B. 1883, pag. 23) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Franz Stadler, J. Stadler-Mohr Nachfolger (François Stadler, J. Stadler-Mohr successeur)** in Luzern, beginnend 1. Mai 1890, ist Franz Stadler, Sohn, von Aadorf (Thurgau), wohnhaft in Luzern. Die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma J. Stadler-Mohr. Natur des Geschäftes: Modes, Nouveautés, Konfektion, Stickereifabrikation und Export. Geschäftslokal: Schwaneplatz 6. Die Firma ertheilt Prokura an Josef Stadler, Vater, von Aadorf, in Luzern.

30. April. Inhaber der Firma **Friedrich Kaufmann** in Emmenbrücke (Littau) ist Fiedrich Kaufmann von Willihof (Luzern), wohnhaft in Emmenbrücke. Natur des Geschäftes: Tuch- und Maßgeschäft.

##### Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

**1890.** 30. April. Inhaber der Firma **C. Anton Buzzi Baumeister** in St. Gallen ist Cirin Anton Buzzi von Untereggen, in St. Gallen.

30. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Castner & Schuler** in St. Gallen (S. H. A. B. 1888, pag. 876) hat sich aufgelöst; die Liquidation wird von den Gesellschaftern besorgt.

##### Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

**1890.** 30. April. Die Firma **Peterelli & Wasescha** in Savognino (S. H. A. B. 1883, pag. 632) ist erloschen.

Inhaber der Firma **Stephan Wasescha** in Savognino ist Stephan Wasescha von und in Savognino. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma Peterelli & Wasescha mit Aktiva und Passiva unterm 15. März 1890 übernommen und führt dasselbe in gleicher Weise fort. Natur des Geschäftes: Holzgeschäft. Geschäftslokal: Wohnung des Stephan Wasescha in Savognino.

##### Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

###### Bureau de Lausanne.

**1890.** 30 avril. Le chef de la maison **Augusta Jaccoud**, à Lausanne, est M<sup>lle</sup> Augusta Jaccoud de Chardonnay-Montaubion, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Chaussures. Magasin: 7, Rue Neuve.

##### Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

###### Bureau du Locle.

**1890.** 30 avril. Le chef de la maison de commerce **P. Brunner-Gabus**, au Locle, est Pierre-David Brunner de Iseltwald (Berne), domicilié au Locle. Genre de commerce: Sertissage et taillage de pierres pour bijouterie et horlogerie, commerce de matières d'or et d'argent. Bureaux: 319, Rue des Fontaines.



Compte général de profits et pertes au 31 décembre 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888 et 1889.

1883: 32 banques. 1884, 1885, 1886: 33 banques. 1887, 1888, 1889: 34 banques.

DOIT (Charges)				A VOIR (Produits)			
1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1883
183,131	193,126	166,688	268,096	314,255	129,935	129,918	France
1,742,714	1,890,732	1,894,637	1,739,791	1,768,389	1,998,150	2,000,039	France
229,913	269,154	190,255	234,544	259,720	244,412	249,053	France
182,606	190,548	220,913	200,089	208,966	189,931	205,217	France
225,290	289,616	246,826	240,940	260,992	299,921	315,968	France
101,089	69,548	43,218	58,479	9,714	21,280	19,974	France
100,905	97,750	77,408	78,463	67,582	57,465	58,160	France
<b>2,734,645</b>	<b>2,840,504</b>	<b>2,740,945</b>	<b>2,815,401</b>	<b>2,851,928</b>	<b>2,924,344</b>	<b>2,970,389</b>	<b>France</b>
119,782	128,488	195,897	187,886	141,850	150,920	153,795	France
408,710	604,195	572,676	588,289	670,533	704,247	722,656	France
68,994	61,117	62,621	78,094	60,704	73,069	74,127	France
29,462	34,867	63,687	41,847	45,387	46,414	50,684	France
<b>614,878</b>	<b>731,962</b>	<b>839,881</b>	<b>847,016</b>	<b>918,474</b>	<b>974,650</b>	<b>1,001,262</b>	<b>France</b>
429,360	397,630	370,914	400,289	379,521	394,642	412,852	France
2,256,219	2,322,137	2,113,761	2,242,220	2,290,082	2,323,537	2,351,068	France
4,120,786	4,763,354	4,865,410	4,982,270	4,947,718	5,030,402	5,216,970	France
434,823	657,290	489,403	324,843	124,064	180,238	119,055	France
10,550,108	10,106,194	9,666,559	10,668,282	10,737,761	10,453,912	10,514,477	France
106,429	130,953	119,602	40,407	111,480	89,588	70,935	France
<b>17,896,725</b>	<b>18,367,558</b>	<b>17,625,649</b>	<b>18,658,291</b>	<b>18,590,626</b>	<b>18,468,269</b>	<b>18,915,357</b>	<b>France</b>
650,988	841,868	867,791	441,060	205,132	248,460	196,150	France
97,018	37,692	192,319	92,142	68,961	81,936	61,396	France
1,031,789	861,524	489,827	433,978	226,544	169,165	130,065	France
120,104	167,238	492,513	70,261	77,593	37,153	74,752	France
239,780	130,469	189,951	76,774	102,560	101,613	254,219	France
140,215	182,034	249,869	146,162	183,968	221,975	320,864	France
98,336	202,237	192,609	216,770	61,270	44,346	93,338	France
<b>2,309,220</b>	<b>1,442,812</b>	<b>2,554,479</b>	<b>1,477,087</b>	<b>873,828</b>	<b>963,638</b>	<b>1,114,802</b>	<b>France</b>
<b>18,400</b>	<b>3,550</b>	<b>10,150</b>	<b>650</b>	<b>200</b>	<b>600</b>	<b>1,900</b>	<b>France</b>
504,017	199,952	672,377	714,388	221,408	251,182	291,806	France
5,415,689	6,458,497	5,563,451	7,123,682	7,446,914	8,203,886	8,619,479	France
<b>5,919,706</b>	<b>6,658,449</b>	<b>6,255,828</b>	<b>7,837,970</b>	<b>7,668,322</b>	<b>8,457,768</b>	<b>8,905,285</b>	<b>France</b>
<b>29,482,687</b>	<b>30,044,835</b>	<b>30,026,462</b>	<b>31,636,415</b>	<b>30,963,378</b>	<b>31,725,669</b>	<b>32,368,395</b>	<b>France</b>
<b>Frais d'administration.</b>				<b>Produit du compte d'effets de change.</b>			
Indemnité aux membres de l'administration, y compris les vacances.				Effets escomptés sur la Suisse . . . . .			
Appointements aux employés, y compris gratifications et vacances.				Effets sur l'étranger . . . . .			
Location, entretien du bâtiment de la Banque, et des bureaux.				Avances sur nantissement . . . . .			
Fournitures de bureau (impression, inscription, papier, etc.) et de concordat.				Autres créances par effets de change et effets à l'encaissement . . . . .			
Ports, dépenses et frais de concordat.				<b>Intérêts créanciers et commissions.</b>			
Frais de confection de billets de banque. Divers.				De banques et correspondants . . . . .			
<b>Impôts.</b>				" comptes courants débiteurs . . . . .			
Impôt fédéral sur billets de banque.				" missions . . . . .			
Impôts cantonaux sur billets de banque.				" obligations sans engagement par lettre de change . . . . .			
Autres impôts cantonaux.				" créances hypothécaires . . . . .			
Impôts communaux.				Intérêts et bénéfices sur effets publics . . . . .			
<b>Intérêts débiteurs.</b>				De diverses autres créances . . . . .			
A compte de chèques, banques et correspondants.				Commission d'achat et de vente d'effets publics . . . . .			
" comptes courants créanciers.				<b>Produits des immeubles.</b>			
" dépôts en caisse d'épargne.				Du bâtiment de la banque . . . . .			
" comptes de billets à ordre et bons de dépôt à court échéance.				Des autres propriétés foncières . . . . .			
" oblig. et autres bons de dép. à terme. Divers.				<b>Produits divers.</b>			
<b>Portes et amortissements.</b>				Droits de garde et gestion sur dépôts de titres et objets de valeur . . . . .			
Sur effets escomptés sur la Suisse.				Divers autres droits . . . . .			
" autres créances par effets de change, comptes cour. débit. et correspond.				Agio sur monnaies, etc. . . . .			
" créances hypothécaires et obligations sans engagements par lettre de change.				Bénéfice sur commandes et participations . . . . .			
" effets publics, y compris les moins-values.				Divers . . . . .			
" bâtiment de la banque et autres propriétés foncières.				<b>Retraites d'anciennes créances amorties.</b>			
Autres charges.				Solde du bénéfice de l'année précédente.			
Oeuvres d'utilité publique.				Bénéfice net.			
Rep. à nouv. du bénéf. net de l'exerc. préc.				Bénéfice net de l'exercice 1889.			

INSPECTORAT DES BANQUES D'ÉMISSION SUISSES.

L'exposé pour les années 1883, 1884 et 1885 a été emprunté au rapport de 1885 de la Société suisse du commerce et de l'industrie, avec la modification que les "Intérêts réglementaires et l'allocation aux fonds propres" formant un poste spécial dans ledit rapport ont été ajoutés dans le présent tableau au bénéfice net.

L'exposé pour les années 1886, 1887, 1888 et 1889 a été dressé par l'Inspectorat des banques d'émission d'après les comptes de profits et pertes fournis par chaque banque et publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Berne, avril 1890.

Inspectorat des banques d'émission suisses.

## Observation au bilan général des 34 banques d'émission suisses au 31 décembre 1889.

### 1° Observation concernant les comptes courants créanciers.

Dans les engagements provenant des *comptes courants créanciers* classés dans les rubriques II et IV du passif, formant un montant total de fr. 91,909,374. 73, une somme de fr. 77,664,787. 60 ou 84,5 % est remboursable dans la règle à courte échéance, c'est-à-dire à vue ou dans les huit jours.

Suivant les conditions de remboursement actuellement en vigueur, les banques peuvent, de cette somme de fr. 77,664,787. 60 remboursable dans la règle à courte échéance, exiger éventuellement un terme de remboursement dépassant les huit jours pour un montant de fr. 28,785,901. 88 ou 37,1 %, ce qui correspond à une proportion de 31,3 % du montant total des comptes courants créanciers.

Le surplus restant des engagements en comptes courants créanciers remboursable dans la règle à courte échéance de fr. 48,878,885. 72 ou 62,9 % est par contre remboursable dans tous les cas à vue ou dans les huit jours, ce qui correspond à une proportion de 53,2 % du montant total.

### 2° Observation concernant les dépôts en caisse d'épargne.

Dans les engagements vis-à-vis des *deposants en caisse d'épargne*, classés dans les rubriques II et IV du passif, formant un montant total de fr. 158,318,119. 48, une somme de :

Fr. 59,278,483. 50 ou 37,4 % est remboursable dans la règle à courte échéance, c'est-à-dire à vue ou dans les huit jours.

Suivant les conditions de remboursement actuellement en vigueur, les banques peuvent, de cette somme de fr. 59,278,483. 50 remboursable dans la règle à courte échéance, exiger éventuellement un terme de remboursement dépassant les huit jours pour un montant de fr. 14,372,198. 09 ou 24,2 %, ce qui correspond à une proportion de 9,1 % du montant total des dépôts en caisse d'épargne.

Le surplus restant des engagements en caisse d'épargne remboursable dans la règle à courte échéance de fr. 44,906,285. 41 ou 75,7 % est par contre remboursable dans tous les cas à vue ou dans les huit jours, ce qui correspond à une proportion de 28,4 % du montant total.

Zentralstelle der Konkordatsbanken — Bureau central des banques concordataires.

### Verkehr mit den Konkordatsbanken Mouvement avec les banques concordataires im Monat April 1890 — en avril 1890.

1. Uebertragungen von Konto auf Konto		
Virements de compte à compte . . . . .	Fr.	457,759. 80
2. Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse :		
Eingang — Entrée . . . . .	Fr.	637,000. —
Ausgang — Sortie . . . . .	„	1,899,000. —
	Total	Fr. 2,356,759. 80

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

## Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:  
25 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

## Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit, gemäß § 18 der revidirten Statuten, zu der **Donnerstag den 29. Mai 1890, Vormittags 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft** stattfindenden

### ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in der folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

- 1) Vorlage des Berichtes über das Geschäftsjahr 1889.
- 2) Bericht der Herren Censoren, Gutachten des Aufsichtsrathes und Abnahme der Rechnung.
- 3) Antrag des Aufsichtsrathes über die Verwendung des Reingewinns.
- 4) Festsetzung der Entschädigung für die Herren Censoren.
- 5) Interpretation des § 33, lemma a der Statuten über die Vollmachten des Verwaltungskomitee, betreffend die Fondsverwaltung.
- 6) Integralerneuerung des Aufsichtsrathes gemäß § 24, lemma l der revidirten Statuten.
- 7) Wahl von drei Censoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1890.

Für die Stimmberechtigung ist § 19 der revidirten Statuten maßgebend. Die Stimmkarten können von **Donnerstag den 22. Mai** an auf dem Bureau der Gesellschaft und auch unmittelbar vor Eröffnung der Versammlung in Empfang genommen werden.

Der Geschäftsbericht wird den Aktionären mit dieser Einladung zugestellt; derselbe kann auch an unserer Kasse bezogen werden.

Die Originalakten über Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen gemäß § 41 der revidirten Statuten im Bureau der Direktion zur Einsicht auf.

Winterthur, den 22. April 1890. (OF 5660)

Namens des Aufsichtsrathes  
der

Schweizerischen Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft.

Der Präsident: Der Protokollführer: Der Direktor:

H. Sulzer-Steiner. Dr. A. Sulzer. H. Langsdorf.

### On demande à acheter:

Les années 1883, 1884, 1885 et 1886 de la **Feuille officielle suisse du commerce**. Adresser les offres case 70, Grande Poste, Genève.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblättern*) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne.

## Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

### Verschiedenes. — Divers.

**Schweiz. Handels- und Industrie-Verein.** (Nach Mittheilungen des Vorortes.) Unter dem Vorsitz des Herrn Nationalrath C. Cramer-Frey fand am 26. April in Genf die 15. Sitzung der *Schweiz. Handelskammer* statt. Die ihr vom Vorort gemachten Mittheilungen über den Geschäftsgang des Vereins boten zu mancherlei Besprechungen Anlaß, an denen auch Herr Bundesrath Droz lebhaft theilnahm.

Die Handelskammer erklärte sich in großer Mehrheit damit einverstanden, daß der Vorort nach dem Wunsch der Sektionen die *Motion Comtesse* ablehnend begutachte, dem die Unterstellung möglichst vieler Betriebe unter das Fabrikgesetz wäre grundsätzlich allerdings wünschbar, ist aber doch für so lange nicht rathsam. Als mit ihrem Eintritt die Ueberbürdung der Haftpflicht Hand in Hand geht. Auch die *Motion Cornaz*, die Bildung obligatorischer kantonalen Berufsgenossenschaften anregend, fand keinen Anklang. Abgesehen davon, daß hierfür eine Revision der die Freiheit von Handel und Gewerbe gewährleistenden Bundesverfassung nötig wäre, fehlt dem empfohlenen Obligatorium auf kantonalem Boden jegliche innere Berechtigung. Die Schaffung solcher Gehilfen soll nicht von oben herab, sondern von unten herauf als Bedürfniß empfunden und unter Beobachtung der Freiwilligkeit für den Beitritt und Austritt durchgeführt werden, was der Staat nöthigenfalls erleichtern kann. Kantonale Organisationen wären geradezu undenkbar und nutzlos, denn selbst auf eidgenössischem Gebiete würden manche Berufsweige nur einflußarme Zwerggenossenschaften formiren können. — Eine genauere Fassung von Art. 12 des *Fabrikgesetzes* scheint nicht vonnöthen, weil er klar ist und weil die vielleicht beabsichtigte präzisere Umschreibung der B-griffe Hilfs- und Notharbeiten besser in eine Vollziehungsverordnung als in das Gesetz selbst paßt. Der Wunsch, daß der Bundesrath hierüber eine von Arbeitgebern und Arbeitern besetzte Kommission einvernehmen möchte, macht sich in vielen Industrien um so mehr geltend, als nur auf diese Weise für Alle gleich zukünftliches Recht geschaffen werden kann. — Die Uebermittlung *fabrikgesetzlicher Gerichtsurtheile* an die Bundesbehörde wird als ein Mittel betrachtet, welches nach und nach eine einheitliche Rechtsprechung herbeizuführen geeignet wäre; immerhin hätte sich eine Veröffentlichung von Motiven und Wahrprüchen vor aller Einsichtigkeit zu hüten.

Der Entscheid über die Ausgabe von *Kilometerbillets* läßt noch immer auf sich warten. Die disbezüglichen Verhandlungen des Verbandes schweizerischer Eisenbahnen dürften die Wünsche der Wartenden auf eine lange Probe stellen.

Zu einer Eingabe die eidgenössischen Räte werden Veranlassung geben die vom Bundesrathe mit Botschaft vom 28. Januar bekannt gemachten Entwürfe für eine Revision des Gesetzes über den Schutz der *Fabrik- und Handelsmarken*, und für ein Gesetz betreffend die *Herkunftsbezeichnungen von Waaren*, sowie das Geltendmachen gewerblicher Auszeichnungen. Ebenso wird der Schweiz. Handels- und Industrie-Verein im Auftrage der *Delegirtenversammlung*, welche am selben Tage statt hatte, an das Schweiz. Industrie-Departement das Gesuch stellen, es möchte vor Erlaß von Verfügungen des h. Bundesrathes oder des Departements, die auf die Ausführung des Fabrikgesetzes Bezug haben, kontradiktorisch verfahren werden in dem Sinne, daß durch Vermittlung des Vorortes auch den Industriellen Gelegenheit gegeben werde, ihre Ansichten vorzubringen. Des weitern möchte dieses Verfahren bei der sozialen Gesetzgebung Anwendung finden.

Die Frage der Einführung von *Postsparkassen* in der Schweiz stand ebenfalls auf der Tagesordnung. Sie wird nun auf Antrag der Schweiz. Handelskammer in den Sektionen geprüft und sodann auf Grund des eingehenden Materials vom Vorort zu Handen des Schweiz. Finanzdepartements begutachtet werden.

Von den übrigen Traktanden der Delegirtenversammlung verdienen Erwähnung die Neuwahl des Vorortes und die Neubestellung der Schweiz. Handelskammer. Als Vorortsektion des Schweiz. Handels- und Industrievereins wurde auf eine neue Amtsdauer von vier Jahren bestätigt die Kaufmännische Gesellschaft Zürich, in deren Händen die Zentralleitung bereits seit acht Jahren gelegen hat. Als Mitglieder der Schweiz. Handelskammer wurden die bisherigen bestätigt, und an Stelle des langjährigen demissionirenden Mitgliedes, Herrn J. Borel-Courvoisier, wurde gewählt Herr Nationalrath Arnold Grosjean in Chaux-de-Fonds.

Nach Schluß der Verhandlungen folgten sowohl die Delegirten des Verbandes als die Schweiz. Handelskammer einer Einladung der Association commerciale et industrielle genevoise zur Feier ihres fünfundzwanzigjährigen Bestandes.

## Staatsanleihen des Kantons St. Gallen.

Serie XXIII und XXX.

### Kündigung.

Vom Regierungsrathe mit Schlußnahme von heute hiezu ermächtigt, sind wir im Falle, nachbezeichnete **Staatsanleihen des Kantons St. Gallen** behufs Konversion, bezw. zur Rückzahlung auf den **31. Juli l. J.** zu kündigen:

- 1) Serie XXIII von Fr. 2,000,000, 4 1/4 % Obligationen, vom 30. April 1880;
- 2) Serie XXX von Fr. 2,000,000, 4 % Obligationen, vom 31. Dezember 1884.

Gleichzeitig machen wir die gegenwärtigen Obligationeninhaber darauf aufmerksam, daß wir ihnen Gelegenheit zur Konversion zu geben gedenken und im Laufe des Monats Mai die bezüglichen Bedingungen bekannt machen werden.

St. Gallen, den 23. April 1890.

Für das Finanzdepartement des Kantons St. Gallen,

Der Regierungsrath:  
Keel.

## Werth-Papier-Formulare

speziell

## Aktien und Obligationen

liefert in geschmackvoller, schönster Ausstattung rasch und preiswürdig die

Graphische Kunstanstalt

Benziger & Co in Einsiedeln.

## Avis.

La société civile des Prés de Montchoisy, ayant son siège à Genève, dissoute dès le 25 avril 1872 par l'expiration du terme pour lequel elle avait été constituée, étant arrivée à la fin de sa liquidation, fait par les présentes à tous créanciers ou autres prétendant droit, conformément à l'article 665 du Code des obligations sommation, de produire leurs créances ou prétentions en l'étude de MM. **Audeoud & Maquemer**, notaires à Genève, n° 6, Rue du Puits St-Pierre.